

Fakten

Förderprogramm: Forschungsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union

Mission: Gesteigerte Produktionseffizienz und Anpassung an den Klimawandel bei gleichzeitiger Sicherstellung von Nachhaltigkeit und Beständigkeit

Thema: SFS-29-2017 – Socio-eco-economics – socio-economics in ecological approaches

Fördervertragsnr.: No 770747

Projektdauer: 4 Jahre

(Mai 2018–April 2022)

Anzahl beteiligter Länder: 12

Anzahl der Partner: 17



LIFT Konsortium

PARTNER



Koordination:



Projekt Koordinator

Dr. Laure Latruffe, INRAE, Bordeaux, Frankreich
Email: laure.latruffe@inrae.fr

Mehr Informationen: www.lift-h2020.eu



lift.h2020



@lift_h2020



lift-h2020

Die in diesem Text geäußerten Meinungen und Kommentare unterliegen der Verantwortung der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Kommission wider.



Low-Input Farming and Territories

(Extensive Landwirtschaft und Landnutzung)

Wissensvernetzung für eine optimierte ökosystemorientierte Landwirtschaft

Ein "Horizon 2020" Forschungsprojekt

Ziele

zu untersuchen, wie sozio-ökonomische und politische Einflussfaktoren die Entwicklung ökologischer Ansätze in der Landwirtschaft beeinflussen.

den Erfolg und die Nachhaltigkeit ökologischer Ansätze analysieren und bewerten.

unterschiedliche Bewirtschaftungssysteme, von der Ebene des landwirtschaftlichen Betriebes, über Betriebsgruppen bis hin zur Region betrachten.

www.lift-h2020.eu



Das Projekt wird über das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon2020 der Europäischen Union, im Rahmen der Finanzierungsvereinbarung Nr. 7707477 (LIFT) gefördert.

Schwerpunkte



LIFT untersucht Faktoren, die eine Einführung ökologischer Ansätze beeinflussen und bewertet ihre Effizienz und Nachhaltigkeit im Vergleich zu einer konventionelleren Landwirtschaft

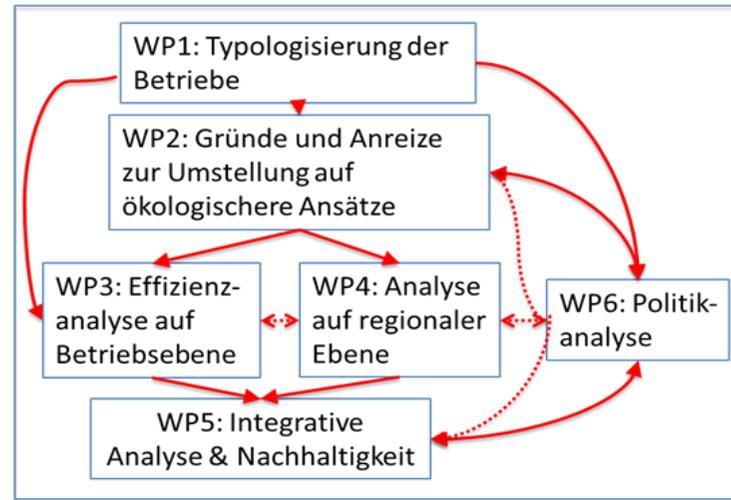


LIFT zeigt Wege, wie die Landwirtschaft öffentliche Güter besser bereitstellen kann



LIFT untersucht und entwickelt neue politische Instrumente und private Kooperationsformen, die eine Einführung ökologischer Verfahren voranbringen

Wie?



Durchgezogene Linien zeigen Verbindungen und Datenflüsse zwischen Arbeitspaketen (WPs); gestrichelte Linien zeigen Feedbackschleifen



30 Fallstudien decken die Bandbreite landwirtschaftlicher Verfahren ab

- 96 Stakeholder Seminare
- Zielgerichtete Umfragen: 1.500 Landwirte, Konsumenten, etc.
- Datenanalyse: Nationale und EU Datenbanken
- Modellierung
- Textanalysen, GIS Analysen, Karten, etc.



Mitentwicklung innovativer Instrumente zur Entscheidungsfindung unter Einbeziehung transdisziplinärer wissenschaftlicher Erkenntnisse und dem Fachwissen vielzähliger Stakeholdern



LIFT berücksichtigt die gesamte Bandbreite landwirtschaftlicher Verfahren, angefangen bei intensiven, konventionellen bis hin zu extensiven, ökologischen Verfahren